



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FREIE WÄHLER**
vom 09.12.2015

Situation der Schulsportwettbewerbe und der Schulsportarbeitsgemeinschaften

1. Wie hat sich die Schulsportwettbewerbe in den Jahren 1990/1995/2000/2005/2010/2015 hinsichtlich der angebotenen Sportarten in Bayern auf den verschiedenen Ebenen entwickelt, aufgelistet nach:
 - a) Sportarten bayernweit,
 - b) Sportarten in den Bezirken,
 - c) Sportarten in den Landkreisen/kreisfreien Städten?
2. Wie hat sich das Angebot an Schulsportwettbewerben in den Sportarten in den Jahren 1990/1995/2000/2005/2010/2015 verändert?
 - a) In welchen Sportarten finden seit wann keine Schulsportwettbewerbe mehr statt?
 - b) Welche Sportarten sind jeweils in den genannten Jahren neu hinzugekommen?
 - c) In welchen Sportarten finden nur noch Schulsportwettbewerbe auf regionaler Ebene statt?
3. Wie haben sich die Zahl der Schulsportarbeitsgemeinschaften – exemplarisch aufgezeigt – in den Jahren 1990/1995/2000/2005/2010/2015 verändert?
 - a) Sportartspezifische Auflistung,
 - b) schulartspezifische Auflistung der verschiedenen Sportarten)?
4. Wie hat sich die Zahl der Schulsportarbeitsgemeinschaften – exemplarisch aufgezeigt – in den Jahren 1990/1995/2000/2005/2010/2015 verändert?
 - a) Auflistung der SAGs nach Bezirken,
 - b) Auflistung der SAGs nach Bezirken und Sportarten und Schularten,
 - c) Auflistung der SAGs nach Landkreisen und kreisfreien Städten,
Auflistung der SAGs nach Landkreisen und kreisfreien Städten, und Sportarten und Schularten)?

Antwort

des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
vom 04.02.2016

1. **Wie haben sich die Schulsportwettbewerbe in den Jahren 1990/1995/2000/2005/2010/2015 hinsichtlich der angebotenen Sportarten in Bayern auf den verschiedenen Ebenen entwickelt?**

Die Schulsportwettbewerbe in Bayern nehmen hinsichtlich Angebotsvielfalt und Teilnehmerzahl eine Spitzenposition in Deutschland ein. Das Wettbewerbsangebot erstreckt sich dabei sowohl auf traditionelle Sportarten als auch auf neue sportliche Ausdrucksformen. Es richtet sich traditionell auch an Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Die einzelnen Sportarten, die in der Regel in einem gestuften System von der Kreis- über die Bezirks- bis hin zur Landesebene organisiert sind, werden im Rahmen verschiedener Wettbewerbsformate angeboten:

- **Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (JTFO):** Der bundesweit organisierte Mannschaftswettbewerb der Schulen in derzeit 17 olympischen Sportarten ist der weltgrößte Schulsportwettbewerb.
- **Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS (JTFP):** In den vergangenen Jahren wurde ein bundesweites schulsportliches Wettbewerbsangebot JTFP etabliert, das in kürzester Zeit eine fulminante Entwicklung erfahren hat. Nach zwei Pilotveranstaltungen in den Schuljahren 2010 und 2011 fand im Mai 2012 das erste offizielle Bundesfinale dieses analog zum Bundeswettbewerb der Schulen JTFO installierten Wettbewerbs in dem Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“ in vier Sportarten statt. Die Tatsache, dass bereits im Jahr darauf der Ausbau des Programms durch weitere Förderschwerpunkte und Sportarten vorangetrieben wurde und die drei jährlich stattfindenden Bundesfinalveranstaltungen von JTFO und JTFP in drei gemeinsamen Veranstaltungen ausgetragen wurden, zeugen einerseits vom sportlichen Anspruch, andererseits vom Engagement und Umsetzungswillen

aller Beteiligten, ein Miteinander von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zu ermöglichen. Dabei wurde das zum Bundesfinale führende Wettbewerbsangebot von JTFP konsequent auf Landesebene in Bayern umgesetzt, ohne das populäre Breitensportlich ausgerichtetes Angebot zu schmälern.

- **Schulsport-Weltmeisterschaften der Internationalen Schulsport Föderation (ISF):** Alle zwei Jahre richtet die ISF Schulsportweltmeisterschaften in diversen Sportarten aus. Dabei wird die Bundesrepublik Deutschland durch die jeweiligen JTFO-Bundessieger vertreten.
- **Rhein-Main-Donau-Schulcup:** Dieser länderübergreifende Schulsportwettbewerb wird seit 1996 von Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz in den Sportarten Geräteturnen und Schwimmen ausgetragen. Zunächst wurde dieser Wettbewerb von den beteiligten Ländern speziell für Hauptschulen ins Leben gerufen, um dem Stellenwert der Hauptschulen im gegliederten Schulwesen auch im Angebot der Schulsportwettbewerbe weiterhin Rechnung zu tragen, nachdem wegen des Hinzukommens der neuen Länder auf den eigenständigen Wettbewerb für Hauptschulen im Rahmen des Bundeswettbewerbs JTFO beim Bundesfinale in Berlin verzichtet werden musste. Inzwischen treten im Rahmen dieses Wettbewerbs nicht nur Jungen und Mädchen aus Haupt-/Mittel- und Förderschulen, sondern auch aus den anderen weiterführenden Schulen gegeneinander an.
- **Internationaler Bodenseeschulcup:** Dieser Schulsportwettbewerb mit den Ländern Bayern, Baden-Württemberg, Österreich (Vorarlberg) und Schweiz (Thurgau; ab 2001 zusätzlich St. Gallen) wird seit dem Schuljahr 1994/95 in der Sportart Leichtathletik und seit 1996 zusätzlich in der Sportart Handball ausgetragen. Der Hintergrund für dessen Einführung entspricht dem des Rhein-Main-Donau-Schulcups.
- **Wettbewerbe auf Schul- und Kreisebene** (Bundesjugendspiele, Grundschulwettbewerbe)
- **Sonstige Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf** (Landesschulsportfeste, Mannschaftswettbewerbe, Sport- und Spielfeste)
- **Sonstige Mannschaftswettbewerbe in Bayern:** Im Rahmen dieses Schulsportwettbewerbs werden 6 Sportarten, die im Bundeswettbewerb JTFO keine Berücksichtigung finden, bis zum Landesfinale angeboten.
- **Zusätzliche Schulsportwettbewerbe in Zusammenarbeit mit den Sportfachverbänden**

a) Sportarten bayernweit

Die bayernweite Entwicklung der Schulsportwettbewerbe in den Jahren 1990–2015 ist hinsichtlich der angebotenen Sportarten in Anlage 1 dargestellt.

b) Sportarten in den Bezirken

c) Sportarten in den Landkreisen/kreisfreien Städten

Die Organisation und Durchführung der Schulsportwettbewerbe auf Kreis- bzw. Bezirksebene obliegt den jeweiligen Arbeitskreisen bzw. Bezirksregierungen sowie der Landeshauptstadt München. Das Vorhalten des Angebots auf allen Ebenen in allen Sportarten richtet sich nach dem durch die Anzahl der Meldungen gegebenen Bedarf. Auf eine gesonderte Abfrage aller Sportarten für alle angefragten Jahre bei den über 90 Arbeitskreisen, 7 Bezirksausschüssen sowie der Landeshauptstadt München wurde verzichtet, um diese

nicht mit zusätzlichem Verwaltungsaufwand zu belasten.

2. Wie hat sich das Angebot an Schulsportwettbewerben in den Sportarten in den Jahren 1990/1995/2000/2005/2010/2015 verändert?

a) In welchen Sportarten finden seit wann keine Schulsportwettbewerbe mehr statt?

Es wurden alle Sportarten beibehalten.

b) Welche Sportarten sind jeweils in den genannten Jahren neu hinzugekommen?

Folgende Sportarten wurden in den Jahren 1990–2015 neu in das Programm der Schulsportwettbewerbe in Bayern aufgenommen:

Schuljahr 1989/90

- Rhythmische Sportgymnastik (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)

Schuljahr 1994/1995

- Ringen (Sonstiger Schulsportwettbewerb)
- Fußball in der Grundschule (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Handball in der Grundschule (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Eishockey (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Hallenhockey (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Skilauf in der Grundschule (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)

Schuljahr 1999/2000

- Basketball in der Grundschule (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Bogenschießen (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Fechten (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Golf (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Reiten/Voltigieren (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Sportklettern (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Stocksport (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)

Schuljahr 2004/2005

- Mannschaftswettbewerbe Förderschwerpunkt „Lernen“, „Sprache“ sowie „Emotionale und soziale Entwicklung“
- Beachvolleyball (JTFO)
- Golf (Sonstiger Schulsportwettbewerb)
- Rope-Skipping (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Sportklettern (Sonstiger Schulsportwettbewerb)
- Squash (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Tischtennis in der Grundschule (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Triathlon (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)

Schuljahr 2009/2010

- Golf (JTFO)
- Mountainbiken (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)

Schuljahr 2014/2015

- Triathlon (JTFO)
- Korbball (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Volleyball spielen in der Grundschule
- Einrad (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Snowboard (Zusätzlicher Schulsportwettbewerb)
- Fußball (JTFP)
- Skilanglauf (JTFP, Förderschwerpunkte „Geistige Entwicklung“ und „Sehen“)

c) In welchen Sportarten finden nur noch Schulsportwettbewerbe auf regionaler Ebene statt?

Keine der in Bayern im Rahmen der Schulsportwettbewerbe überregional angebotenen Sportarten wird nur noch auf regionaler Ebene durchgeführt.

3. Wie hat sich die Zahl der Schulsportarbeitsgemeinschaften – exemplarisch aufgezeigt – in den Jahren 1990/1995/2000/2005/2010/2015 verändert?

Die Beantwortung der nachfolgenden Fragen erfolgt auf der Grundlage des der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport als der mit dem Vollzug des Sport-nach-1-Modells beauftragten Behörde vorliegenden Datenmaterials.

Die ersten Sportarbeitsgemeinschaften wurden in Bayern zum Schuljahr 1991/1992 auf Grundlage der KMBek über die Gemeinsame Empfehlung zur Zusammenarbeit von Schule und Sportverein des damaligen Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Bayerischen Landes-Sportverbandes im Benehmen mit dem Bayerischen Städtetag, dem Bayerischen Gemeindetag und dem Bayerischen Landkreistag vom 23.10.1990 (KWMBI I 1990 S. 362) und der KMBek über den Vollzug der Gemeinsamen Empfehlung zur Zusammenarbeit von Schule und Sportverein vom 07.06.1991 (KWMBI I 1991, S. 159) gegründet. Für das Jahr 1990 liegen insoweit keine Zahlen vor.

Ersatzweise wurden deshalb die vorliegenden Daten des Schuljahres 1991/92 verwendet.

a) Sportartspezifische Auflistung

b) Schularspezifische Auflistung der verschiedenen Sportarten

Die zahlenmäßige Entwicklung der Schulsportarbeitsgemeinschaften in den einzelnen Sportarten und Schularten ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt. Eine Zuordnung der einzelnen Sportarten zu den jeweiligen Schularten über die

genannten Erhebungszeitpunkte hinweg ist auf der Grundlage der verfügbaren Datenstruktur leider nicht möglich.

4. Wie hat sich die Zahl der Schulsportarbeitsgemeinschaften – exemplarisch aufgezeigt – in den Jahren 1990/1995/2000/2005/2010/2015 verändert?

S. einleitende Ausführungen zu 3.

a) Auflistung der SAGs nach Bezirken,

Die zahlenmäßige Entwicklung der Schulsportarbeitsgemeinschaften in den Bezirken ist ab dem Jahr 1995 in Anlage 4 dargestellt.

b) Auflistung der SAGs nach Bezirken und Sportarten und Schularten

d) Auflistung der SAGs nach Landkreisen und kreisfreien Städten und Sportarten und Schularten

Eine Beantwortung der Fragen 4 b und 4 d ist leider nicht möglich. Beispielsweise wäre es für die Beantwortung von Frage 4 d erforderlich, dass zu 6 Erhebungszeitpunkten die Daten von je 94 Arbeitskreisen, je 77 Sportarten und je 5 Schularten, d.h. insg. 217.140 Daten, vorliegen und zueinander in Beziehung gebracht und abgebildet werden.

c) Auflistung der SAGs nach Landkreisen und kreisfreien Städten

Die zahlenmäßige Entwicklung der Schulsportarbeitsgemeinschaften in den Landkreisen und kreisfreien Städten ist ab dem Jahr 1995 in Anlage 5 dargestellt.

Anlage 1

Entwicklung der Sportarten

Sportarten	1989/90	1994/95	1999/2000	2004/05	2009/10	2014/15
Alpiner Skilauf	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Badminton	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Basketball	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Basketball in der Grundschule			✓	✓	✓	✓
Beachvolleyball				✓	✓	✓
Bogenschießen			✓	✓	✓	✓
Einrad						✓
Eishockey		✓	✓	✓	✓	✓
Eisschnelllauf/Short/Track	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Faustball	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fechten			✓	✓	✓	✓
Fußball (JTFO)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fußball in der Grundschule		✓	✓	✓	✓	✓
Fußball (JTFP, Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“)						✓
Geräteturnen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Golf			✓	✓	✓	✓
Grundschul-Wettbewerbe	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hallenhockey		✓	✓	✓	✓	✓
Handball	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Anlage 1

Sportarten	1989/90	1994/95	1999/2000	2004/05	2009/10	2014/15
Handball in der Grundschule		✓	✓	✓	✓	✓
Hockey	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Judo	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Korbball						✓
Leichtathletik	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mountainbiken					✓	✓
Reiten/Voltigieren			✓	✓	✓	✓
Rhythmische Sportgymnastik	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ringern		✓	✓	✓	✓	✓
Rodeln	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rope-Skipping				✓	✓	✓
Rudern	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schwimmen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Skilanglauf (JTFO)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Skilauf in der Grundschule		✓	✓	✓	✓	✓
Skilanglauf (JTFP, Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ und „Sehen“)						✓
Snowboard						✓
Sportklettern			✓	✓	✓	✓
Squash				✓	✓	✓
Stocksport			✓	✓	✓	✓
Tanz	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Tennis	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Tischtennis	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Tischtennis in der Grundschule				✓	✓	✓
Triathlon				✓	✓	✓
Volleyball	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Volleyball spielen in der Grundschule						✓
Klassenschwimmwettbewerb	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zweikampf im Schwimmen und Laufen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sportabzeichen-Schulwettbewerb	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mannschaftswettbewerbe für Schulen mit den Förderschwerpunkten „Lernen“, „Sprache“ sowie „Emotionale u. soziale Entwicklung“ (Bezirksebene)				✓	✓	✓
Basketball						
Fußball						
Sport- und Spielfeste für Schulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ (Bezirksebene)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schwimmen						
Leichtathletik						
Basketball						
Fußball						
Landesschulsportfest (Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Boccia						
E-Hockey						
Fußball						
Leichtathletik (JTFP)						
Rollstuhl-Basketball (JTFP)						
Schwimmen (JTFP)						

Anlage 1

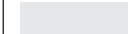
Sportarten	1989/90	1994/95	1999/2000	2004/05	2009/10	2014/15
Landesschulsportfest (Förderschwerpunkt „Sehen“)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Basketball						
Goalball (JTFP)						
Leichtathletik						
Schwimmen						
Landesschulsportfest (Förderschwerpunkt „Hören“)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Basketball / Volleyball						
Brennball / Fußball						
Leichtathletik						

Anlage 2

Sportartspezifische Auflistung der Kooperationen (ab 1992)

3a Kooperationen nach Sportarten	1992	1995	2000	2005	2010	2015
Aikido			2	4	5	4
Alpiner Skilauf	7	20	28	38	41	52
American Football			1	2	5	8
Badminton	13	23	51	61	91	113
Baseball			4	4	1	3
Basketball	22	82	120	142	382	405
Behindertensport					1	1
Bewegungskünste		2	14	17	39	38
Bogenschießen	1	4	8	13	17	10
Curling				1	0	1
Dart						0
Eishockey	7	15	13	12	10	18
Eiskunstlauf/Eistanz						1
Eislaufen		7	4	5	1	2
Eisschnelllauf/Short-Track		3	3	3	2	5
Faustball		1	4	6	6	4
Fechten	3	3	8	17	12	49
Floorball / Gesundh. Fitness				8	19	6
Freizeitsport		31	24	52	112	102
Frisbee				2	7	4
Fußball	9	33	72	157	320	443
Geräturnen	22	40	79	157	271	287
Gesundheitsorientierte Fitness	2	16	93	79	96	92
Gewichtheben	2	1	1	1	0	1
Goalball				1	2	2
Golf		2	22	42	33	32
Gymnastik & Tanz				14	32	44
Handball	21	49	78	122	296	323
Hockey	11	15	26	30	28	25
Judo	12	21	31	40	80	65
Ju-Jutsu		3	1	1	5	8
Kanu	8	11	17	19	20	21
Karate	2	5	14	7	18	22
Korbball					2	0
Korfball					0	0
Leichtathletik	24	51	82	121	194	227
Moderner Fünfkampf	2	3	3	5	4	4
Orientierungslauf					0	2
Radsport	7	16	22	31	102	131
Rasenkraftsport				1	1	1

3a Kooperationen nach Sportarten	1992	1995	2000	2005	2010	2015
Reiten			2	4	18	14
Rettungsschwimmen					11	15
Rhönradturnen				1	1	1
Rhythmische Sportgymnastik	2	5	6	3	7	8
Ringen	2	11	22	46	31	20
Rodeln	1	3	15	16	2	6
Rollsport/Inline-Skaten			10	14	3	1
Rollstuhlsport					5	5
Rope Skipping			22	41	20	22
Rudern	19	28	43	55	82	89
Schach					71	63
Schwimmen	8	22	25	51	86	117
Segelfliegen			1	1	1	0
Segeln/Windsurfen	5	7	12	13	22	38
Selbstverteidigung		4	4	1	0	4
Skibob					0	0
Skilanglauf	11	13	22	27	34	61
Skispringen		2	0	1	2	7
Slackline					0	2
Snowboard			3	5	1	5
Softball					0	1
Sport für Menschen mit geistiger Behinderung					0	0
Sportförderunterricht		34	27	19	16	14
Sportkegeln					4	3
Sportklettern			63	103	117	154
Sportschießen		5	4	10	3	2
Squash		1	2	15	17	3
Stocksport		3	9	11	13	11
Taekwondo	3	3	10	14	34	16
Tanz	4	9	17	26	48	54
Tauchsport		4	3	1	1	0
Tennis	6	39	103	263	279	358
Tischtennis	22	46	52	68	109	99
Triathlon	1	1	1	7	22	36
Volleyball	39	81	133	158	234	287
Voltigieren		5	7	9	4	1
Wasserball					0	5
Gesamt	298	783	1443	2198	3553	4078

 Sportart wurde erst später in das Sport-nach-1-Modell aufgenommen.

Anlage 3**Schulartspezifische Auflistung der Kooperationen (ab 1992)**

3b Kooperationen nach Schularten	1992	1995	2000	2005	2010	2015
GY	181	308	613	814	1145	1379
RS	18	34	69	171	242	302
VS	96	420	710	1148	2104	2336
FöS	0	16	27	35	47	51
Berufliche Schulen	3	5	24	30	15	10
Gesamt	298	783	1443	2198	3553	4078

Anlage 4**Auflistung der Kooperationen nach Bezirken (ab 1995)**

4a Kooperationen nach Bezirken	1992	1995	2000	2005	2010	2015
OBB	*	297	524	636	895	947
NDB	*	70	134	243	444	489
OPF	*	69	127	221	236	276
OFR	*	57	145	222	397	429
MFR	*	106	145	255	398	621
UFR	*	100	187	331	869	950
SCHW	*	84	181	290	314	366
Gesamt	*	783	1443	2198	3553	4078
* keine Daten vorhanden						

Anlage 5**Auflistung der Kooperationen nach Landkreisen/kreisfreien Städten (ab 1995)**

4c Kooperationen in den Arbeitskreisen	1992	1995	2000	2005	2010	2015
Stadt Ingolstadt	*	11	19	35	34	26
Stadt und LKR Rosenheim	*	34	66	64	89	99
LKR Altötting	*	21	14	34	24	24
LKR Berchtesgadener Land	*	10	17	37	25	19
LKR Bad Tölz-Wolfratshausen	*	5	15	20	12	42
LKR Dachau	*	3	5	14	30	20
LKR Ebersberg	*	3	5	29	93	96
LKR Eichstätt	*	20	17	14	27	16
LKR Erding	*	5	10	12	10	5
LKR Freising	*	3	10	8	13	16
LKR Fürstenfeldbruck	*	19	23	27	42	22
LKR Garmisch-Partenkirchen	*	16	19	24	12	13
LKR Landsberg/Lech	*	1	4	7	12	18
LKR Miesbach	*	4	16	20	13	11
LKR Mühldorf/Inn	*	8	24	10	25	24
LKR München	*	37	60	49	104	92
LKR Neuburg-Schrobenhausen	*	9	8	9	7	11
LKR Pfaffenhofen	*	0	15	16	9	20
LKR Starnberg	*	10	19	26	14	22
LKR Traunstein	*	16	39	49	54	76
LKR Weilheim-Schongau	*	25	32	30	48	27
Stadt München	*	37	87	102	198	249
Stadt Landshut	*	4	10	22	26	18
Stadt Passau	*	4	8	13	15	16
Stadt Straubing	*	8	19	26	18	22
LKR Deggendorf	*	9	10	19	33	25
LKR Dingolfing-Landau	*	9	5	7	25	20
LKR Freyung-Grafenau	*	4	11	19	51	92
LKR Kelheim	*	5	7	17	39	29
LKR Landshut	*	3	4	9	45	41
LKR Passau	*	11	14	30	83	84
LKR Regen	*	4	26	38	46	58
LKR Rottal-Inn	*	3	10	20	6	11

Anlage 5

4c Kooperationen in den Arbeitskreisen	1992	1995	2000	2005	2010	2015
LKR Straubing-Bogen	*	6	10	23	57	73
Stadt Amberg	*	4	8	11	15	14
Stadt Regensburg	*	7	10	31	40	52
Stadt Weiden	*	1	7	14	18	49
LKR Amberg-Sulzbach	*	4	8	13	19	21
LKR Cham	*	11	30	44	30	25
LKR Neumarkt	*	8	16	25	15	13
LKR Neustadt a. d. Waldnaab	*	5	10	16	29	25
LKR Regensburg	*	8	15	28	37	39
LKR Schwandorf	*	9	17	30	27	28
LKR Tirschenreuth	*	3	6	9	6	10
Stadt Bamberg	*	13	22	26	31	37
Stadt Bayreuth	*	3	9	28	29	66
Stadt und LKR Coburg	*	0	8	24	42	57
Stadt Hof	*	7	31	15	16	19
LKR Bamberg	*	3	5	18	53	35
LKR Bayreuth	*	1	5	3	17	18
LKR Forchheim	*	1	1	10	42	39
LKR Hof	*	12	18	8	15	19
LKR Kronach	*	5	12	25	61	60
LKR Kulmbach	*	3	14	17	16	11
LKR Lichtenfels	*	4	11	29	55	53
LKR Wunsiedel i. F.	*	5	9	19	20	15
Stadt Ansbach	*	13	15	13	8	10
Stadt Erlangen	*	16	16	10	27	77
Stadt Fürth	*	5	9	20	27	11
Stadt Nürnberg	*	21	26	54	129	200
Stadt Schwabach	*	2	4	9	9	9
LKR Ansbach	*	16	21	30	32	45
LKR Erlangen-Höchstädt	*	6	5	23	29	53
LKR Fürth	*	6	12	29	23	20
LKR Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	*	10	8	15	13	44
LKR Nürnberger Land	*	4	10	17	24	34
LKR Roth	*	7	6	20	42	41
LKR Weißenburg-Gunzenhausen	*	9	13	15	35	76
Stadt Aschaffenburg	*	5	14	13	41	59
Stadt Schweinfurt	*	9	10	17	22	36
Stadt Würzburg	*	22	43	46	102	164
LKR Aschaffenburg	*	4	4	33	64	83
LKR Bad Kissingen	*	6	8	19	30	32
LKR Haßberge	*	6	10	20	33	10
LKR Kitzingen	*	12	20	41	52	38
LKR Main-Spessart	*	12	20	30	49	57
LKR Miltenberg	*	16	42	56	322	349
LKR Rhön-Grabfeld	*	2	7	34	43	46
LKR Schweinfurt	*	2	2	8	43	11
LKR Würzburg	*	4	7	14	68	65
Stadt Augsburg	*	5	10	12	27	99
Stadt Kaufbeuren	*	1	3	4	4	7
Stadt Kempten	*	5	7	15	8	6
Stadt Memmingen	*	2	3	6	0	1
LKR Aichach-Friedberg	*	4	13	20	12	16
LKR Augsburg	*	6	6	19	33	27
LKR Dillingen	*	8	23	14	20	6
LKR Donau-Ries	*	6	16	27	36	20
LKR Günzburg	*	3	5	19	18	16
LKR Lindau	*	9	23	39	53	45
LKR Neu-Ulm	*	10	18	28	36	40
LKR Oberallgäu	*	9	36	42	27	38
LKR Ostallgäu	*	11	11	28	22	31
LKR Unterallgäu	*	5	7	17	18	14
Gesamt	*	783	1443	2198	3553	4078
* keine Daten vorhanden						